

Herren Bezirksklasse D Gruppe 5 Nordost-Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Pentenried III : TSV Gilching-Argelsried VI
Mittwoch, 09.11.2022, 20:00 Uhr

Hlawitschka tütet den Sieg für den TSV Pentenried III ein

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:5 in den Spielen und 31:21 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Pentenried III ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 5 Nordost-Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) gegen den TSV Gilching-Argelsried VI. 135 Minuten lang wurde am Mittwoch mitgefiebert, ehe Emil Hlawitschka den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 5. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten.

Los ging es mit den Doppel. Keinen Punkt beisteuern konnten Hlawitschka / Wilfert im Spiel gegen Manert / Seebauer, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Dahlhaus / Barbarian konnten derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Minge / Doll beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Probleme zu Beginn des Spiels musste Martin Dahlhaus zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Emil Hlawitschka das Match gegen Michael Manert und gewann mit 3:11, 11:7, 11:8 11:4. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Conny Doll konnte Agob Barbarian anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Walter Wilfert und Georg Seebauer, ehe sich der Gastspieler mit 11:6, 6:11, 6:11, 11:8, 9:11 durchsetzte und Wilfert ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Pentenried III und des TSV Gilching-Argelsried VI. Einen Sieg fuhr indes Martin Dahlhaus beim 11:7, 11:6, 6:11, 11:7 gegen Michael Manert ein. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Emil Hlawitschka bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Klaus Minge. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Agob Barbarian gegen Georg Seebauer verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Völlig ungefährdet war der Sieg von Walter Wilfert gegen Conny Doll nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:2, 11:7, 8:11, 11:9 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Zwar brachte Michael Manert Agob Barbarian phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Agob Barbarian mit 3:1 durch. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Martin Dahlhaus überzeugte im Einzel gegen Georg Seebauer, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Beim 3:0 gegen Conny Doll fand Emil Hlawitschka von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Pentenried III am 18.11.2022 gegen den SC Pöcking-Possenhofen V möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 21.11.2022 gegen den TSV Gilching-Argelsried IX versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Pentenried III

Doppel: Hlawitschka / Wilfert 0:1, Dahlhaus / Barbarian 1:0

Einzel: M. Dahlhaus 3:0, E. Hlawitschka 2:1, A. Barbarian 1:2, W. Wilfert 1:1

TSV Gilching-Argelsried VI

Doppel: Manert / Seebauer 1:0, Minge / Doll 0:1

Einzel: M. Manert 0:3, K. Minge 1:1, G. Seebauer 2:1, C. Doll 1:2